

Primo, Duo, Trio, Quattro, Quattro Tandem

DE



Montage- und Gebrauchsanweisung

CE 0297

5152100003L01



**DÜRR
DENTAL**

21105V002

Inhalt



Wichtige Informationen

1	Zu diesem Dokument	3
1.1	Warnhinweise und Symbole . . .	3
1.2	Urheberrechtlicher Hinweis . . .	4
2	Sicherheit	4
2.1	Zweckbestimmung	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise .	5
2.5	Fachpersonal	5
2.6	Schutz vor elektrischem Strom .	5
2.7	Meldepflicht von schwerwiegenden Vorfällen	5
2.8	Nur Originalteile verwenden . . .	5
2.9	Transport	6
2.10	Entsorgung	6



Produktbeschreibung

3	Übersicht	7
3.1	Lieferumfang	7
3.2	Optionale Artikel	7
3.3	Verschleiß- und Ersatzteile	7
4	Technische Daten	8
4.1	Primo	8
4.2	Duo	10
4.3	Duo	12
4.4	Trio	14
4.5	Quattro	16
4.6	Quattro Tandem	18
4.7	Abstand Gummifüße	20
4.8	Typenschild	20
4.9	Konformitätsbewertung	20
5	Funktion	21
5.1	Duo mit Membran-Trocknungsanlage	21



Montage

6	Voraussetzungen	22
6.1	Aufstellungsraum	22
6.2	Aufstellung	22
6.3	Angaben zum Elektroanschluss .	22
7	Transport	23
8	Montage Quattro Tandem	23
9	Installation	24
9.1	Transportsicherung entfernen . .	24
9.2	Druckluftanschluss herstellen . .	24
9.3	Druckminderer	24
9.4	Auffangschale unterstellen	24
9.5	Elektrischer Anschluss	24
10	Inbetriebnahme	25
10.1	Motorschutzschalter überprüfen .	25
10.2	Ein-/Ausschaltdruck prüfen . . .	26
10.3	Sicherheitsventil überprüfen . . .	26
10.4	Kondensat ablassen	27
10.5	Fließdruck am Druckminderer einstellen	27
11	Einstellmöglichkeiten	28
11.1	Druckschalter einstellen	28
11.2	Motorschutzschalter einstellen . .	28
12	Schaltpläne	30
12.1	Ausführung in 1/N/PE AC 110-127 V, 230 V	30
12.2	Ausführung in 3/N/PE AC 400 V .	30
12.3	Ausführung in 3/N/PE AC 230 V, Quattro Tandem	31



Gebrauch

13	Bedienung	32
13.1	Gerät ein-/ausschalten	32
14	Wartung	33
14.1	Wartungsplan	33
14.2	Verschleiß- und Ersatzteile	33
14.3	Filter wechseln	35

15	Stilllegung	36
15.1	Gerät stilllegen	36
15.2	Gerät lagern	36



Fehlersuche

16	Tipps für Anwender und Techniker ..	37
-----------	--	----



Anhang

17	Übergabeprotokoll	39
-----------	--------------------------------	----

! Wichtige Informationen

1 Zu diesem Dokument

Diese Montage- und Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes.



Bei Nichtbeachtung der Anweisungen und Hinweise in dieser Montage- und Gebrauchsanweisung übernimmt Dürr Dental keinerlei Gewährleistung oder Haftung für den sicheren Betrieb und die sichere Funktion des Geräts.

Die deutsche Montage- und Gebrauchsanweisung ist die Originalanleitung. Alle anderen Sprachen sind Übersetzungen der Originalanleitung. Diese Montage- und Gebrauchsanweisung gilt für:

Primo

Bestellnummer: 5152-01

Duo

Bestellnummer: 5252100001; 5252-01;
5252-01/Service; 5252-51

Trio

Bestellnummer: 5352-01; 5352100001

Quattro

Bestellnummer: 5452-51; 5452100001

Quattro Tandem

Bestellnummer: 4682-52; 4682-53

1.1 Warnhinweise und Symbole

Warnhinweise

Die Warnhinweise in diesem Dokument weisen auf mögliche Gefahr von Personen- und Sachschäden hin.

Sie sind mit folgenden Warnsymbolen gekennzeichnet:



Allgemeines Warnsymbol



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißen Oberflächen



Warnung vor selbstständigem Anlaufen des Gerätes

Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



SIGNALWORT

Beschreibung der Art und Quelle der Gefahr

Hier stehen die möglichen Folgen bei Missachtung des Warnhinweises

- › Diese Maßnahmen beachten, um die Gefahr zu vermeiden.

Mit dem Signalwort unterscheiden die Warnhinweise vier Gefahrenstufen:

- **GEFAHR**
Unmittelbare Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
- **WARNUNG**
Mögliche Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
- **VORSICHT**
Gefahr von leichten Verletzungen
- **ACHTUNG**
Gefahr von umfangreichen Sachschäden

Weitere Symbole

Diese Symbole werden im Dokument und auf oder in dem Gerät verwendet:



Hinweis, z. B. besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung des Gerätes.



Gebrauchsanweisung beachten.



Gerät spannungsfrei schalten.



Elektronische Begleitpapiere beachten.



Luft



Nach EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE) sachgerecht entsorgen.



CE-Kennzeichnung mit Nummer der benannten Stelle



Bestellnummer



Seriennummer



Medizinprodukt

 Health Industry Bar Code (HIBC)

 Hersteller

1.2 Urheberrechtlicher Hinweis

Alle angegebenen Schaltungen, Verfahren, Namen, Softwareprogramme und Geräte sind urheberrechtlich geschützt.

Der Nachdruck der Montage- und Gebrauchsanweisung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Dürr Dental gestattet.

2 Sicherheit

Dürr Dental hat das Gerät so entwickelt und konstruiert, dass Gefährdungen bei bestimmungsgemäßer Verwendung weitgehend ausgeschlossen sind.

Trotzdem kann es zu folgenden Restrisiken kommen:

- Personenschaden durch Fehlbenutzung/Missbrauch
- Personenschaden durch mechanische Einwirkungen
- Personenschaden durch elektrische Spannung
- Personenschaden durch Strahlung
- Personenschaden durch Brand
- Personenschaden durch thermische Einwirkung auf die Haut
- Personenschaden durch mangelnde Hygiene, z. B. Infektion



WARNUNG

Emphysembildung

Durch unvorsichtige Handhabung kann Weichteilgewebe geschädigt werden.

- › Nicht länger als erforderlich an der zu behandelnden Stelle verharren.

2.1 Zweckbestimmung

Der Kompressor ist für die Bereitstellung von komprimierter Luft für dentalmedizinische Anwendungen bestimmt.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die vom Kompressor bereitgestellte Luft ist zum Antrieb von dentalen Werkzeugen geeignet.

Die vom Kompressor erzeugte Druckluft wird an das Rohrleitungssystem der Praxis abgegeben. Das gesamte Druckluftsystem muss so beschaffen sein, dass die Qualität der vom Kompressor erzeugten Druckluft nicht beeinträchtigt wird.

Unter dieser Voraussetzung ist die vom Kompressor bereitgestellte Luft auch zum Trockenblasen bei Präparationen am Zahn geeignet.

2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.



WARNUNG

Explosionsgefahr durch Entzündung brennbarer Stoffe

- › Gerät nicht in Räumen betreiben, in denen sich brennbare Gemische befinden, z. B. in Operationsräumen.

- › Gerät ist nicht für die Versorgung von Beatmungsgeräten geeignet.
- › Gerät ist nicht zur Ansaugung von Flüssigkeiten oder Verdichtung von explosionsfähigen und aggressiven Gasen bestimmt.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- › Beim Betrieb des Gerätes die Richtlinien, Gesetze, Verordnungen und Vorschriften beachten, die am Einsatzort gelten.
- › Vor jeder Anwendung Funktion und Zustand des Gerätes prüfen.
- › Gerät nicht umbauen oder verändern.
- › Montage- und Gebrauchsanweisung beachten.
- › Montage- und Gebrauchsanweisung für den Anwender jederzeit zugänglich beim Gerät bereitstellen.

2.5 Fachpersonal

Bedienung

Personen, die das Gerät bedienen, müssen auf Grund ihrer Ausbildung und Kenntnisse eine sichere und sachgerechte Handhabung gewährleisten.

- › Jeden Anwender in die Handhabung des Gerätes einweisen oder einweisen lassen.

Gewerblich genutzte Geräte nicht bedienen oder gebrauchen dürfen:

- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten
- Kinder

Montage und Reparatur

- › Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparatur von Dürr Dental oder von einer von Dürr Dental dazu autorisierten Stelle ausführen lassen.

2.6 Schutz vor elektrischem Strom

- › Bei Arbeiten am Gerät die entsprechenden elektrischen Sicherheitsvorschriften beachten.
- › Beschädigte Leitungen und Steckvorrichtungen sofort ersetzen.

2.7 Meldepflicht von schwerwiegenden Vorfällen

Der Anwender bzw. Patient ist verpflichtet, alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender bzw. Patient niedergelassen ist, zu melden.

2.8 Nur Originalteile verwenden

- › Nur von Dürr Dental benanntes oder freigegebenes Zubehör und optionale Artikel verwenden.
- › Nur Original-Verschleißteile und -Ersatzteile verwenden.



Dürr Dental übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör, optionalen Artikeln und anderen als den Original-Verschleißteilen und -Ersatzteilen entstanden sind.

Durch die Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör, optionalen Artikeln und anderen als den Original-Verschleißteilen und -Ersatzteilen (z. B. Netzkabel) kann die elektrische Sicherheit und die EMV negativ beeinflusst werden.

2.9 Transport

Die Original-Verpackung bietet optimalen Schutz des Gerätes während des Transports.

Bei Bedarf kann die Original-Verpackung für das Gerät bei Dürr Dental bestellt werden.



Für Schäden beim Transport wegen mangelhafter Verpackung übernimmt Dürr Dental auch innerhalb der Gewährleistungsfrist keine Haftung.

- › Gerät nur in Original-Verpackung transportieren.
- › Verpackung von Kindern fernhalten.

2.10 Entsorgung



Gerät sachgerecht entsorgen. Innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE) entsorgen.

- › Bei Fragen zur sachgerechten Entsorgung an den dentalen Fachhandel wenden.



Eine Übersicht über die Abfallschlüssel der Dürr Dental Produkte finden Sie im Downloadbereich unter:

www.duerrdental.com

Dokument Nr.: P007100155



3 Übersicht

3.1 Lieferumfang

Folgende Artikel sind im Lieferumfang enthalten (Abweichungen durch länderspezifische Vorschriften und Einfuhrbestimmungen möglich):

<i>Primo 230 V, 1~, mit Membran-Trocknungsanlage</i>	5152-01
<i>Duo 110 V, 1~, mit Membran-Trocknungsanlage</i>	5252100001
<i>Duo 230 V, 1~, mit Membran-Trocknungsanlage</i>	5252-01
<i>Duo 230 V, 1~, mit Membran-Trocknungsanlage</i>	5252-01/Service
<i>Duo 400 V, 3~, mit Membran-Trocknungsanlage</i>	5252-51
<i>Trio 230 V, 1~, mit Membran-Trocknungsanlage</i>	5352-01
<i>Trio 230 V, 1~, mit Membran-Trocknungsanlage</i>	5352100001
<i>Quattro 400 V, 3~, mit Membran-Trocknungsanlage</i>	5452-51
<i>Quattro 400 V, 3~, mit Membran-Trocknungsanlage</i>	5452100001
<i>Quattro Tandem 230 V, 3~, mit Membran-Trocknungsanlage</i>	4682-52
<i>Quattro Tandem 400 V, 3~, mit Membran-Trocknungsanlage</i>	4682-53
– Gewebeschlauch	
– Schlauchtülle	
– Schlauchschelle	
– Kurzinformation	
– Geräte-Stammbuch	
– Auffangschale	

3.2 Optionale Artikel

Folgende Artikel sind optional mit dem Gerät verwendbar, diese Artikel tragen kein CE-Zeichen:

Druckminderer	6040-992-00
Feinfilter	1610-121-00
Holzschrank zur Schalldämmung für Primo und Duo Kompressoren .	5150-500-00
Holzschrank zur Schalldämmung für Duo Tandem, Trio und Quattro Kompressoren	4251-500-00

3.3 Verschleiß- und Ersatzteile

Folgende Verschleißteile müssen in regelmäßigen Abständen getauscht werden (siehe auch Wartung), diese Artikel tragen kein CE-Zeichen:

Ansaugfilter	0832-982-00
Feinfilter	1610-121-00
Viren-Bakterienfilter	1650100172
Sinterfilter	1650-101-00
Koaleszenzfilter	1650200323



Zur Konfiguration der benötigten Filter oder Filtersets können Sie auch unseren Filterkonfigurator nutzen unter: www.duerrdental.com/filterkonfigurator



Reparaturarbeiten, die über die übliche Wartung hinausgehen, dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder unserem Kundendienst ausgeführt werden.



Informationen zu den Ersatzteilen finden Sie im Portal für autorisierte Fachhändler unter: www.duerrdental.net



Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, darf dieses nur durch ein Original-Netzkabel ersetzt werden.

4 Technische Daten

4.1 Primo

Elektrische Daten		5152-01	
Nennspannung	V	230	
Netzfrequenz	Hz	50	60
Nennstrom bei 8 bar (0,8 MPa)	A	4,4	4,3
Motorschutzschalter, empfohlene Einstellung	A	5	4,5
Schutzart		IP 24	
Netzsicherung *	A	10	

* Absicherung LS-Schalter Charakteristik B, C oder D nach EN 60898-1

Allgemeine technische Daten			
Volumen Druckbehälter	l	20	
Ansaugleistung, ca.	l/min	105	125
Fördermenge bei 5 bar (0,5 MPa) *	l/min	61	71
Aufladezeit 0 - 7,5 bar (0 - 0,75 MPa) ca.	s	155	130
Einschaltdauer	%	100	
Einschaltdruck	bar (MPa)	6 (0,6)	
Ausschaltdruck	bar (MPa)	7,8 (0,78)	
Ausschaltdruck, max. einstellbar	bar (MPa)	9,5 (0,95)	
Sicherheitsventil, max. zulässiger Betriebsdruck	bar (MPa)	10 (1)	
Drucktaupunkt bei 7 bar (0,7 MPa) **	°C	≤ +5	
Abmessungen (H x B x T) ***	cm	69 x 49 x 47	
Gewicht	kg	45	
Schalldruckpegel ****			
ohne Schalldämmung	dB(A)	65	66
mit Schalldämmung	dB(A)	49	50

* Fördermenge ohne Membran-Trocknungsanlage, bei +20°C und 1013 mbar (0,1 MPa)

** Wert ermittelt bei einer Umgebungstemperatur von +40 °C

*** Werte ohne Zubehör und Anbauteile

**** Schalldruckpegel nach ISO 3744

Filterfeinheit			
Ansaugfilter	µm	3	
Feinfilter	µm	3	
Viren-Bakterienfilter	µm	0,01	
Sinterfilter	µm	35	
Koaleszenzfilter	µm	0,01	

Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport

Temperatur	°C	-10 bis +55
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95

Umgebungsbedingungen bei Betrieb

Temperatur	°C	+10 bis +40
Ideale Temperatur	°C	+10 bis +25
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95

Klassifizierung

Medizinprodukt Klasse	IIa
-----------------------	-----

4.2 Duo

Elektrische Daten		5252-01		5252-51	
		5252-01/Service			
Nennspannung	V	230		400	
Netzfrequenz	Hz	50	60	50	60
Nennstrom bei 8 bar (0,8 MPa)	A	6,3	7,0	3,1	2,5
Motorschutzschalter, empfohlene Einstellung	A	6,5	7,6	3,1	2,5
Schutzart		IP 24		IP 24	
Netzsicherung *	A	10		10	
Max. zulässige Netzimpedanz nach EN 61000-3-11 **	Ω	$\leq 0,142$		-	

* Absicherung LS-Schalter Charakteristik B, C oder D nach EN 60898-1

** Netzimpedanz bei 6 Schaltzyklen pro Stunde. Bei mehr Schaltzyklen pro Stunde ist eine geringere Netzimpedanz erforderlich.

Allgemeine technische Daten

Volumen Druckbehälter	l	20		20	
Ansaugleistung, ca.	l/min	210	255	210	255
Fördermenge bei 5 bar (0,5 MPa) *	l/min	125	145	125	145
Aufladezeit 0 - 7,5 bar (0 - 0,75 MPa) ca.	s	70	60	70	60
Einschaltdauer	%	100		100	
Einschaltdruck	bar (MPa)	6 (0,6)		6 (0,6)	
Ausschaltdruck	bar (MPa)	7,8 (0,78)		7,8 (0,78)	
Ausschaltdruck, max. einstellbar	bar (MPa)	9,5 (0,95)		9,5 (0,95)	
Sicherheitsventil, max. zulässiger Betriebsdruck	bar (MPa)	10 (1)		10 (1)	
Drucktaupunkt bei 7 bar (0,7 MPa) **	°C	$\leq +5$		$\leq +5$	
Abmessungen (H x B x T) ***	cm	69 x 49 x 47		69 x 49 x 47	
Gewicht	kg	50		50	
Schalldruckpegel ****					
ohne Schalldämmung	dB(A)	66	68	66	68
mit Schalldämmung	dB(A)	55	58	55	58

* Fördermenge ohne Membran-Trocknungsanlage, bei +20°C und 1013 mbar (0,1 MPa)

** Wert ermittelt bei einer Umgebungstemperatur von +40 °C

*** Werte ohne Zubehör und Anbauteile

**** Schalldruckpegel nach ISO 3744

Filterfeinheit

Ansaugfilter	μm	3	
Feinfilter	μm	3	
Viren-Bakterienfilter	μm	0,01	

Filterfeinheit

Sinterfilter	µm	35
Koaleszenzfilter	µm	0,01

Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport

Temperatur	°C	-10 bis +55
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95

Umgebungsbedingungen bei Betrieb

Temperatur	°C	+10 bis +40
Ideale Temperatur	°C	+10 bis +25
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95

Klassifizierung

Medizinprodukt Klasse		IIa
-----------------------	--	-----

4.3 Duo

Elektrische Daten		5252100001	
Nennspannung	V	110-115	110-127
Netzfrequenz	Hz	50	60
Nennstrom bei 8 bar (0,8 MPa)	A	14,1-14,6	14,2-13,3
Motorschutzschalter, empfohlene Einstellung	A	17	16
Schutzart			IP 24
Netzsicherung *	A		20

* Absicherung LS-Schalter Charakteristik B, C oder D nach EN 60898-1

Allgemeine technische Daten			
Volumen Druckbehälter	l		20
Ansaugleistung, ca.	l/min	210	255
Fördermenge bei 5 bar (0,5 MPa) *	l/min	125	145
Aufladezeit 0 - 7,5 bar (0 - 0,75 MPa) ca.	s	70	60
Einschaltdauer	%		100
Einschaltdruck	bar (MPa)		6 (0,6)
Ausschaltdruck	bar (MPa)		7,8 (0,78)
Ausschaltdruck, max. einstellbar	bar (MPa)		9,5 (0,95)
Sicherheitsventil, max. zulässiger Betriebsdruck	bar (MPa)		10 (1)
Drucktaupunkt bei 7 bar (0,7 MPa) **	°C		≤ +5
Abmessungen (H x B x T) ***	cm		69 x 49 x 47
Gewicht	kg		50
Schalldruckpegel ****			
ohne Schalldämmung	dB(A)	66	68
mit Schalldämmung	dB(A)	55	58

* Fördermenge ohne Membran-Trocknungsanlage, bei +20°C und 1013 mbar (0,1 MPa)

** Wert ermittelt bei einer Umgebungstemperatur von +40 °C

*** Werte ohne Zubehör und Anbauteile

**** Schalldruckpegel nach ISO 3744

Filterfeinheit		
Ansaugfilter	µm	3
Feinfilter	µm	3
Viren-Bakterienfilter	µm	0,01
Sinterfilter	µm	35
Koaleszenzfilter	µm	0,01

Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport

Temperatur	°C	-10 bis +55
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95

Umgebungsbedingungen bei Betrieb

Temperatur	°C	+10 bis +40
Ideale Temperatur	°C	+10 bis +25
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95

Klassifizierung

Medizinprodukt Klasse	IIa
-----------------------	-----

4.4 Trio

Elektrische Daten		5352-01 5352100001
Nennspannung	V	230
Netzfrequenz	Hz	50
Nennstrom bei 8 bar (0,8 MPa)	A	8,6
Motorschutzschalter, empfohlene Einstellung	A	8,6
Schutzart		IP 24
Netzsicherung *	A	10
Max. zulässige Netzimpedanz nach EN 61000-3-11	Ω	$\leq 0,078$

* Absicherung LS-Schalter Charakteristik B, C oder D nach EN 60898-1

Allgemeine technische Daten		
Volumen Druckbehälter	l	50
Ansaugleistung, ca.	l	315
Fördermenge bei 5 bar (0,5 MPa) *	l/min	181
Aufladezeit 0 - 7,5 bar (0 - 0,75 MPa), ca.	s	140
Einschaltdauer	%	100
Einschaltdruck	bar (MPa)	6 (0,6)
Ausschaltdruck	bar (MPa)	7,8 (0,78)
Ausschaltdruck, max. einstellbar	bar (MPa)	9,5 (0,95)
Sicherheitsventil, max. zulässiger Betriebsdruck	bar (MPa)	10 (1)
Drucktaupunkt bei 7 bar (0,7 MPa) **	°C	$\leq +5$
Abmessungen (H x B x T) ***	cm	76 x 74 x 52
Gewicht	kg	80
Schalldruckpegel ****		
ohne Schalldämmung	dB(A)	67
mit Schalldämmung	dB(A)	54

* Fördermenge ohne Membran-Trocknungsanlage, bei +20°C und 1013 mbar (0,1 MPa)

** Wert ermittelt bei einer Umgebungstemperatur von +40 °C

*** Werte ohne Zubehör und Anbauteile

**** Schalldruckpegel nach ISO 3744

Filterfeinheit		
Ansaugfilter	μm	3
Feinfilter	μm	3
Viren-Bakterienfilter	μm	0,01
Sinterfilter	μm	35

Filterfeinheit

Koaleszenzfilter	µm	0,01
------------------	----	------

Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport

Temperatur	°C	-10 bis +55
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95

Umgebungsbedingungen bei Betrieb

Temperatur	°C	+10 bis +40
Ideale Temperatur	°C	+10 bis +25
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95

Klassifizierung

Medizinprodukt Klasse		IIa
-----------------------	--	-----

4.5 Quattro

Elektrische Daten		5452-51 5452100001	
Nennspannung	V	400	
Netzfrequenz	Hz	50	60
Nennstrom bei 8 bar (0,8 MPa)	A	4,4	4,8
Motorschutzschalter, empfohlene Einstellung	A	5,0	5,0
Schutzart		IP 24	
Netzsicherung *	A	10	
Max. zulässige Netzimpedanz nach EN 61000-3-11 **	Ω	$\leq 0,24$	

* Absicherung LS-Schalter Charakteristik B, C oder D nach EN 60898-1

** Netzimpedanz bei 6 Schaltzyklen pro Stunde. Bei mehr Schaltzyklen pro Stunde ist eine geringere Netzimpedanz erforderlich.

Allgemeine technische Daten			
Volumen Druckbehälter	l	50	
Ansaugleistung, ca.	l/min	420	505
Fördermenge bei 5 bar (0,5 MPa) *	l/min	258	293
Aufladezeit 0 - 7,5 bar (0 - 0,75 MPa), ca.	s	95	80
Einschaltdauer	%	100	
Einschaltdruck	bar (MPa)	6 (0,6)	
Ausschaltdruck	bar (MPa)	7,8 (0,78)	
Ausschaltdruck, max. einstellbar	bar (MPa)	9,5 (0,95)	
Sicherheitsventil, max. zulässiger Betriebsdruck	bar (MPa)	10 (1)	
Drucktaupunkt bei 7 bar (0,7 MPa) **	$^{\circ}\text{C}$	$\leq +5$	
Abmessungen (H x B x T) ***	cm	76 x 74 x 52	
Gewicht	kg	85	
Schalldruckpegel ****			
ohne Schalldämmung	dB(A)	69	70
mit Schalldämmung	dB(A)	54	58

* Fördermenge ohne Membran-Trocknungsanlage, bei $+20^{\circ}\text{C}$ und 1013 mbar (0,1 MPa)

** Wert ermittelt bei einer Umgebungstemperatur von $+40^{\circ}\text{C}$

*** Werte ohne Zubehör und Anbauteile

**** Schalldruckpegel nach ISO 3744

Filterfeinheit			
Ansaugfilter	μm	3	
Feinfilter	μm	3	
Viren-Bakterienfilter	μm	0,01	

Filterfeinheit

Sinterfilter	µm	35
Koaleszenzfilter	µm	0,01

Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport

Temperatur	°C	-10 bis +55
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95

Umgebungsbedingungen bei Betrieb

Temperatur	°C	+10 bis +40
Ideale Temperatur	°C	+10 bis +25
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95

Klassifizierung

Medizinprodukt Klasse	IIa
-----------------------	-----

4.6 Quattro Tandem

Elektrische Daten		4682-52		4682-53	
Nennspannung	V	230 / 3~		400 / 3~	
Netzfrequenz	Hz	50	60	50	60
Nennstrom bei 8 bar (0,8 MPa)	A	15,2	16,6	8,8	9,6
Motorschutzschalter, empfohlene Einstellung	A	9	9	5	5
Schutzart		IP 24		IP 24	
Netzsicherung *	A	20		20	
Max. zulässige Netzimpedanz nach EN 61000-3-11 **	Ω	$\leq 0,445$		$\leq 0,18$	

* Absicherung LS-Schalter Charakteristik B, C oder D nach EN 60898-1

** Netzimpedanz bei 6 Schaltzyklen pro Stunde. Bei mehr Schaltzyklen pro Stunde ist eine geringere Netzimpedanz erforderlich.

Allgemeine technische Daten					
Volumen Druckbehälter	l	90		90	
Ansaugleistung, ca.	l/min	845	1010	845	1010
Fördermenge bei 5 bar (0,5 MPa) *	l/min	516	586	516	586
Aufladezeit 0 - 7,5 bar (0 - 0,75 MPa), ca.	s	90	80	90	80
Einschaltdauer	%	100		100	
Einschaltdruck	bar (MPa)	6,5 (0,65)		6,5 (0,65)	
Ausschaltdruck	bar (MPa)	8,5 (0,85)		8,5 (0,85)	
Ausschaltdruck, max. einstellbar	bar (MPa)	9,5 (0,95)		9,5 (0,95)	
Sicherheitsventil, max. zulässiger Betriebsdruck	bar (MPa)	10 (1)		10 (1)	
Drucktaupunkt bei 7 bar (0,7 MPa) **	$^{\circ}\text{C}$	$\leq +5$		$\leq +5$	
Abmessungen (H x B x T) ***	cm	76 x 102 x 62		76 x 102 x 62	
Gewicht	kg	170		170	
Schalldruckpegel ****	dB(A)	72	73	72	73

* Fördermenge ohne Membran-Trocknungsanlage, bei +20 $^{\circ}\text{C}$ und 1013 mbar (0,1 MPa)

** Wert ermittelt bei einer Umgebungstemperatur von +40 $^{\circ}\text{C}$

*** Werte ohne Zubehör und Anbauteile

**** Schalldruckpegel nach ISO 3744

Filterfeinheit		
Ansaugfilter	μm	3
Feinfilter	μm	3
Viren-Bakterienfilter	μm	0,01
Sinterfilter	μm	35
Koaleszenzfilter	μm	0,01

Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport

Temperatur	°C	-10 bis +55
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95

Umgebungsbedingungen bei Betrieb

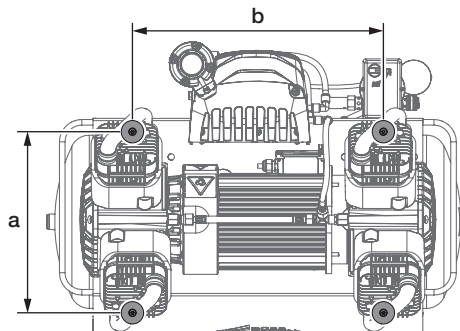
Temperatur	°C	+10 bis +40
Ideale Temperatur	°C	+10 bis +25
Relative Luftfeuchtigkeit	%	max. 95

Klassifizierung

Medizinprodukt Klasse	IIa
-----------------------	-----

4.7 Abstand GummifüÙe

Abstände der GummifüÙe bei verschiedenen Druckbehältervolumen:

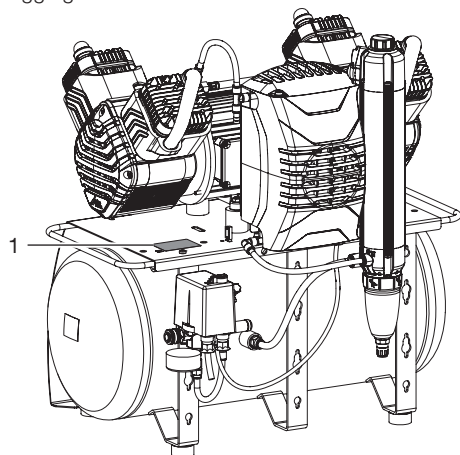


	a (cm)	b (cm)
20 l	23	27
50 l	32,5	45
90 l	32,5	59

4.8 Typenschild

Gesamtsystem

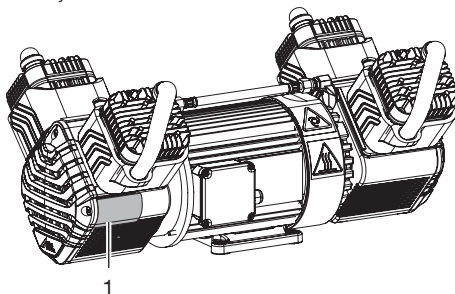
Das Typenschild des Gesamtsystems befindet sich auf dem Halteblech für das Kompressor-Aggregat.



1 Typenschild Gesamtsystem

Kompressor-Aggregat

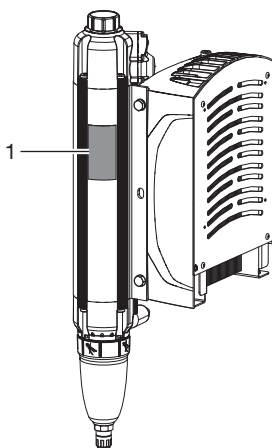
Das Typenschild des Kompressor-Aggregates befindet sich auf dem Kurbelgehäuse unterhalb des Zylinders.



1 Typenschild Kompressor-Aggregat

Membran-Trocknungsanlage

Das Typenschild der Membran-Trocknungsanlage befindet sich seitlich an der Membran-Trocknung.



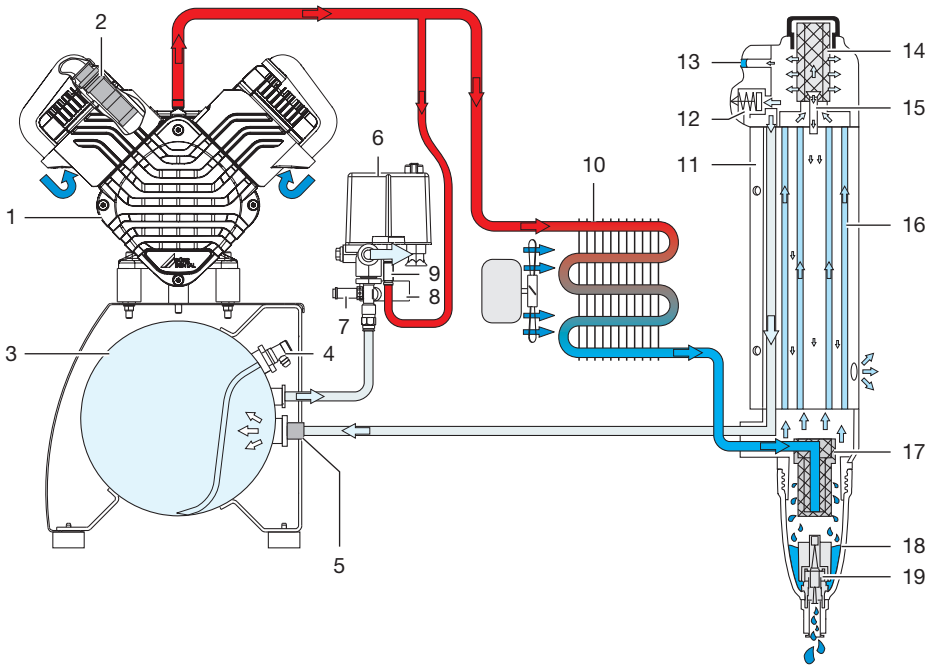
1 Typenschild Membran-Trocknungsanlage

4.9 Konformitätsbewertung

Das Gerät wurde nach den relevanten Richtlinien der europäischen Union einem Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen. Das Gerät entspricht den geforderten grundlegenden Anforderungen.

5 Funktion

5.1 Duo mit Membran-Trocknungsanlage



- 1 Kompressor-Aggregat
- 2 Ansaugfilter
- 3 Druckbehälter
- 4 Kondensatablasshahn
- 5 Rückschlagventil
- 6 Druckschalter
- 7 Sicherheitsventil
- 8 Manometer / Druckanzeige
- 9 Druck-Entlastungsventil
- 10 Kühler mit Lüfter
- 11 Membran-Trocknungsanlage
- 12 Druckbegrenzungsventil
- 13 Feuchtigkeitsanzeige
- 14 Fein- bzw. Viren-Bakterienfilter
- 15 Spülluftdüse
- 16 Membranfaser
- 17 Sinter- bzw. Koaleszenzfilter
- 18 Wassersammelkammer
- 19 Wasserablassventil

Das Kompressor-Aggregat saugt atmosphärische Luft an und komprimiert diese luft ölfrei. Es fördert die ölfreie und komprimierte Luft zur Membran-Trocknungsanlage. Der Kühler und der Membrantrockner entziehen der komprimierten Luft die Feuchtigkeit. Die ölfreie, hygienische und trockene Luft wird den Verbrauchern im Druckbehälter bereitgestellt.

6 Voraussetzungen

i Das Gerät darf nicht innerhalb der Patientenumgebung (Radius 1,5 m) aufgestellt oder betrieben werden.

Das Gerät kann entweder auf der Praxissetage oder in einem tiefer gelegenen Geschoss (z. B. Keller) aufgestellt werden.

Aus Gründen der Geräuschemission wird empfohlen, das Gerät in einem Nebenraum aufzustellen.

Die bauseitigen Rohrleitungen müssen mindestens den landesspezifischen Anforderungen für Trinkwasser entsprechen.

Das Druckluftnetz, an das das Gerät angeschlossen wird, muss für den maximalen Druck des Gerätes (10 bar) ausgelegt sein.

i Weitere Informationen befinden sich in den separat verfügbaren Planungsinformationen Druckluft.

6.1 Aufstellungsraum

Der Aufstellungsraum muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

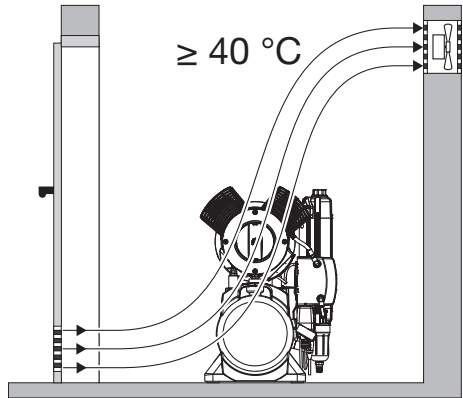
- Geschlossener, trockener, gut belüfteter Raum
- Kein zweckgebundener Raum z. B. Heiz- oder Nassraum
- Bei Aufstellung in einem Maschinenraum z. B. Nebenraum oder Kellerraum ist die ISO-TS 22595 zu beachten.

! ACHTUNG

Überhitzungsgefahr durch unzureichende Belüftung

Das Gerät erzeugt Wärme. Hitzeschäden und/oder Verkürzung der Lebensdauer des Gerätes möglich.

- › Gerät nicht abdecken.
- › Stellen sich während des Betriebs des Geräts Umgebungstemperaturen $\geq 40\text{ °C}$ ein, Ventilator für zusätzliche Belüftung des Raumes installieren.



6.2 Aufstellung

Bei der Aufstellung sollten folgende Bedingungen beachtet werden:

i Die Luft wird beim Ansaugen gefiltert. Die Luftzusammensetzung wird dabei nicht geändert. Die angesaugte Luft deshalb frei von Schadstoffen halten (z. B. keine Abgase oder kontaminierte Abluft ansaugen).

- Sauberer, ebener und ausreichend stabiler Untergrund (Gewicht des Gerätes beachten).
- Typenschild leicht ablesbar.
- Gerät für die Bedienung und Wartung leicht zugänglich.
- Steckdose, an die das Gerät angeschlossen wird, gut zugänglich.
- Ausreichenden Abstand zur Wand einhalten (min. 20 cm).
- Druckluftrohr so nahe wie möglich zum Aufstellungsort geführt (Länge des mitgelieferten Schlauches beachten).

6.3 Angaben zum Elektroanschluss

- › Elektroanschluss an das Versorgungsnetz nach aktuell gültigen Landesvorschriften und Normen zum Errichten von Niederspannungsanlagen in medizinisch genutzten Bereichen ausführen.
- › Stromaufnahme der anzuschließenden Geräte beachten.

7 Transport



WARNUNG

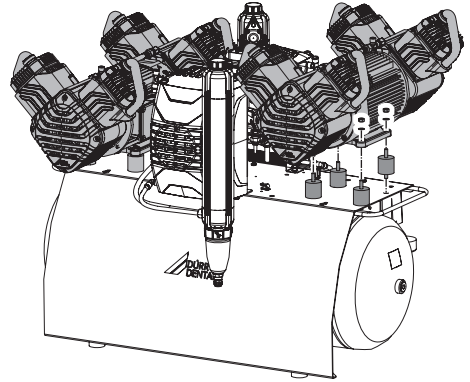
Explosion des Druckbehälters und der Druckschläuche

- › Druckbehälter und Druckschläuche entlüftet lagern und transportieren.
- › Gerät während des Transports vor Feuchtigkeit, Schmutz und extremen Temperaturen schützen ("4 Technische Daten").
- › Gerät nur mit entleerter Kondensatsammelkammer transportieren ("15 Stilllegung").
- › Gerät senkrecht transportieren.
- › Gerät nur an den vorgesehenen Tragegriffen transportieren.
- › Gerät auf Transportschäden überprüfen.

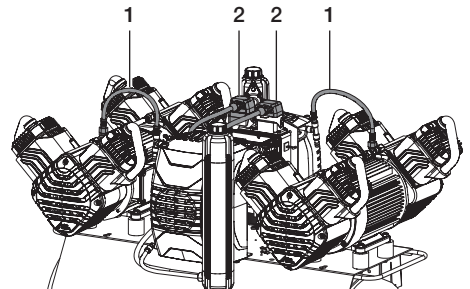
8 Montage Quattro Tandem

Aus Gewichtsgründen wird das Gerät nicht komplett montiert geliefert und wird deshalb erst am Einsatzort mit den Kompressor-Aggregaten versehen.

- › Tank am geplanten Aufstellungsplatz aufstellen.
- › Schwingungsdämpfer in die Motorkonsole schrauben.
- › Kompressor-Aggregate auf die Schwingungsdämpfer setzen.
- › Kompressor-Aggregate mit Zahnscheiben und Muttern befestigen.



- › Druckluftverbindungen vom Kompressor-Aggregat zum Kühler einstecken.
- › Elektroanschlüsse der Kompressor-Aggregate am Steuerkasten einstecken. Linkes Aggregat auf linken Steckverbinder und rechtes Aggregat auf rechten Steckverbinder.



- 1 Druckluftverbindung
- 2 Elektroanschluss

DE 9 Installation

9.1 Transportsicherung entfernen

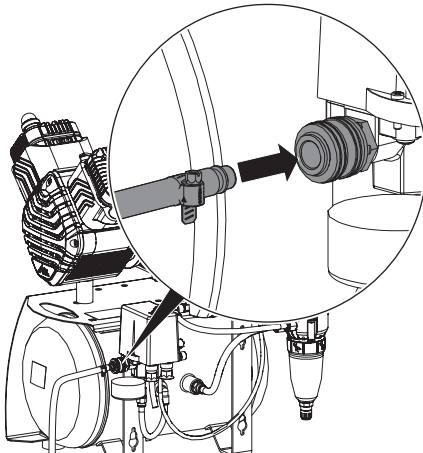
Das Gerät ist für den sicheren Transport mit Schaumstoffklötzen und Spannband gesichert.

- › Spannband durchschneiden und entfernen.
- › Schaumstoffklötze entfernen.

9.2 Druckluftanschluss herstellen

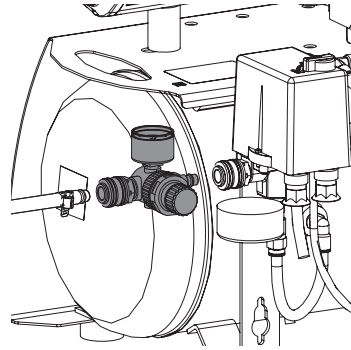
i Der mitgelieferte, flexible Druckschlauch zwischen dem Rohrleitungssystem und dem Kompressor verhindert das Übertragen von Vibrationen und dämpft so Geräusche. Somit ist ein sicherer Betrieb gewährleistet.

- › Vormontierten Anschlussstutzen des Druckschlauchs mit der Schnellkupplung verbinden.
- › Benötigte Länge des Druckschlauchs abmessen, ggf. kürzen.
- › Passende Schlauchtülle (nicht im Lieferumfang) auf Druckschlauch (Innendurchmesser 10 mm) aufstecken und mit Schlauchschelle sichern.
- › Anschlussstutzen des Druckschlauchs mit dem Druckluftrohr verbinden.



9.3 Druckminderer

- › Druckminderer in die Schnellkupplung stecken.
- › Druckschlauch in die Schnellkupplung am Druckminderer stecken.

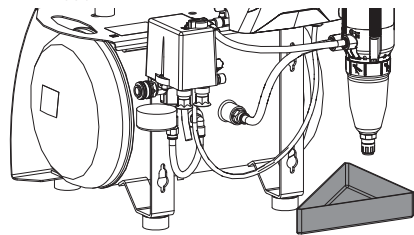


9.4 Auffangschale unterstellen

Während des Betriebs wird am Gerät laufend Kondensat abgeschieden und automatisch abgelassen. Zur Vermeidung von Wasserschäden durch abgelassenes Kondensat wird dieses in der Auffangschale gesammelt.

i Optional kann das Kondensat über einen Schlauch in einen Abfluss geleitet werden. Landesvorschriften für Abwassertechnik beachten.

- › Auffangschale unter den Kondensatabscheider oder die Membran-Trocknungsanlage stellen (je nach Typ).



9.5 Elektrischer Anschluss

Sicherheit beim elektrischen Anschluss

i Das Gerät hat keinen Hauptschalter. Deshalb muss das Gerät so aufgestellt werden, dass der Netzstecker gut zugänglich ist und bei Bedarf ausgesteckt werden kann.

- › Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose anschließen.
- › Die Leitungen zum Gerät ohne mechanische Spannung verlegen.

- › Vor Inbetriebnahme Netzspannung mit der Spannungsangabe auf dem Typenschild vergleichen (siehe auch „4. Technische Daten“).

Elektrischen Anschluss herstellen



GEFAHR

Stromschlag durch defektes Netzkabel

- › Netzkabel dürfen heiße Oberflächen des Gerätes nicht berühren.
- › Netzstecker in eine Steckdose mit Schutzleiter einstecken.

10 Inbetriebnahme



In verschiedenen Ländern unterliegen Medizinprodukte und elektrische Betriebsmittel wiederkehrenden Prüfungen mit entsprechenden Fristen. Der Betreiber ist hierüber zu unterrichten.

- › Geräte- oder Praxishauptschalter einschalten.
- › Elektrische Sicherheitsprüfung nach Landesvorschriften durchführen (z. B. Verordnung über das Errichten, Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten (Medizinprodukte-Betreiberverordnung)) und Ergebnisse entsprechend dokumentieren, z. B. auf dem Technikerbericht.
- › Einweisung und Übergabe des Gerätes durchführen und dokumentieren.

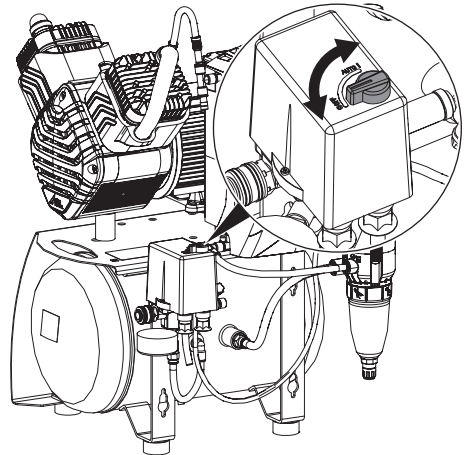


Eine Mustervorlage für ein Übergabeprotokoll befindet sich im Anhang.

10.1 Motorschutzschalter überprüfen

Bei der Montage des Kompressors muss der Motorschutzschalter überprüft und bei Abweichung eingestellt werden. Dieser wurde im Werk auf die empfohlene Einstellung eingestellt (siehe "4 Technische Daten").

- › Das Gerät am Druckschalter durch Drehen des Schalters auf Stellung "I" einschalten.

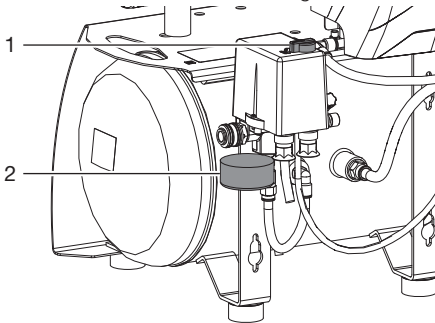


- › Maximale Stromaufnahme messen (Wert kurz vor Erreichen des Ausschaltedrucks). Weicht der abgelesene Wert von der empfohlenen Einstellung ab, muss der Motorschutzschalter eingestellt werden (siehe "11.2 Motorschutzschalter einstellen").

10.2 Ein-/Ausschaltdruck prüfen

Der Ein- und Ausschaltdruck ist werkseitig voreingestellt. Die Einstellung bei der Inbetriebnahme prüfen.

- › Das Gerät am Druckschalter durch Drehen des Schalters auf Stellung "I AUTO" einschalten.
- › Ausschaltdruck am Manometer ablesen.
- › Luft aus dem Druckbehälter ablassen (z. B. am Kondensatablasshahn), bis das Gerät startet und dann wieder verschließen.
- › Druck beim Einschalten des Gerätes ablesen. Weichen die abgelesenen Werte von den werkseitig vorgegebenen Werten ab, den Druckschalter auf die Werkseinstellungen einstellen.



1 Ein-/Aus-Schalter
2 Manometer

10.3 Sicherheitsventil überprüfen

Bei der Inbetriebnahme des Geräts und in regelmäßigen Abständen muss das Sicherheitsventil auf Funktionsfähigkeit überprüft werden.



Das Sicherheitsventil ist werkseitig auf 10 bar (1 MPa) eingestellt, geprüft und gestempelt.



GEFAHR

Explosion des Druckbehälters und der Druckschläuche

- › Einstellung des Sicherheitsventils nicht verändern.

- › Das Gerät am Druckschalter einschalten und Druckbehälter bis zum Ausschaltdruck füllen.



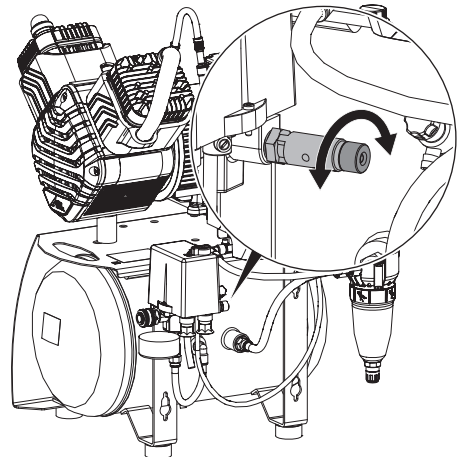
WARNUNG

Beschädigung des Sicherheitsventils

Explosion des Druckbehälters und der Druckschläuche durch defektes Sicherheitsventil

- › Sicherheitsventil nicht zur Entlüftung des Druckbehälters verwenden.

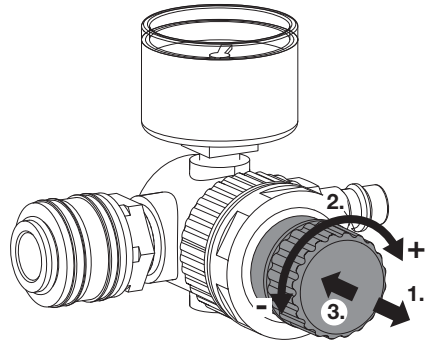
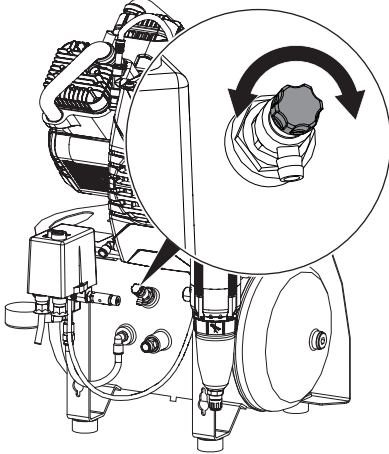
- › Schraube des Sicherheitsventils zum Öffnen nach links drehen, bis das Ventil abbläst. Sicherheitsventil nur kurz abblasen lassen.
- › Schraube zum Verschließen des Ventils bis zum Anschlag nach rechts drehen. Das Ventil muss jetzt wieder verschlossen sein.



10.4 Kondensat ablassen

Während des Transports kann sich auf Grund von Temperaturveränderungen Kondensat im Druckbehälter bilden. Das Kondensat kann nur aus dem unter Druck stehenden Druckbehälter abgelassen werden.

- › Gerät am Druckschalter einschalten und warten bis der Ausschaltedruck erreicht ist.
- › Bei maximalem Behälterdruck den Kondensatablasshahn langsam aufdrehen.
- › Kondensatablasshahn schließen sobald das komplette Kondensat herausgeblasen wurde.



10.5 Fließdruck am Druckminderer einstellen

Der Druckminderer regelt den Fließdruck im System auf den gewünschten Arbeitsdruck. Zum Einstellen des Fließdrucks muss über einen Verbraucher Luft entnommen werden.

- › Luftverbraucher aktivieren.
- › Drehknopf am Druckminderer anheben.
- › Fließdruck am Drehknopf einstellen.
Pfeilrichtung "+" = Fließdruck erhöhen.
Pfeilrichtung "-" = Fließdruck senken.
- › Drehknopf eindrücken bis dieser einrastet und gegen Verdrehen gesichert ist.

11 Einstellmöglichkeiten

11.1 Druckschalter einstellen



WARNUNG

Explosionsgefahr des Druckbehälters

Die in den Kompressoren verwendeten Druckbehälter sind für eine Dauerdruckwechselfestigkeit von 2 bar ausgelegt und bei diesem Lastwechsel dauerhaft einsetzbar.

- › Bei Lastwechsel >2 bar (max. zulässig 3 bar) sind die in der Betriebsanleitung des Druckbehälters angegebenen maximalen Lastwechselzyklen zu beachten.



GEFAHR

Offene stromführende Teile

Stromschlag durch stromführende Teile

- › Gerät spannungsfrei schalten.
- › Isoliertes Werkzeug verwenden.
- › Stromführende Teile nicht berühren.



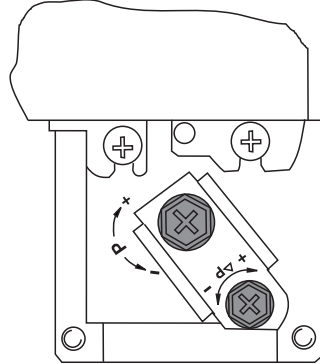
Der Ausschaltdruck muss mindestens 0,5 bar (0,05 MPa) unter dem Maximaldruck von 10 bar (1 MPa) des Sicherheitsventils liegen. Ansonsten kann das Sicherheitsventil frühzeitig öffnen, der Ausschaltdruck wird vom Kompressor-Aggregat nicht erreicht und läuft somit ständig. Der Maximaldruck ist auf dem angebrachten Manometer mit einem roten Strich gekennzeichnet.

Weichen die abgelesenen Werte von den Werkeinstellungen ab oder werden andere Einstellungen benötigt, kann der Ausschaltdruck des Kompressors an der Einstellschraube am Druckschalter verändert werden. Über die Druckdifferenz Δp kann danach der Einschaltdruck angepasst werden.

- › Druckschalterabdeckung abnehmen.
- › Ausschaltdruck P an der Einstellschraube einstellen.
In Pfeilrichtung "+" erhöht sich der Ausschalt-
druck und in Pfeilrichtung "-" verringert sich der
Ausschalt-
druck. Die Druckdifferenz Δp wird bei
dieser Einstellung ebenso beeinflusst.

- › Den Einschaltdruck über die Druckdifferenz Δp an der Einstellschraube einstellen.
In Pfeilrichtung "+" erhöht sich die Druckdifferenz und in Pfeilrichtung "-" verringert sich diese.

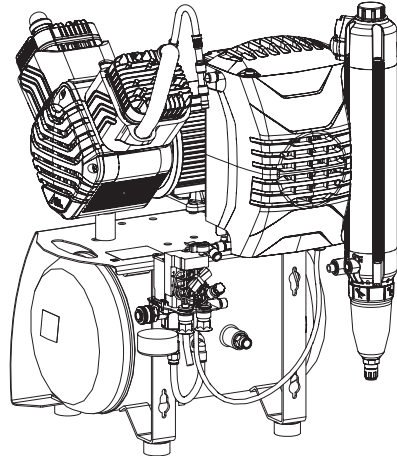
Die maximal zulässige Druckdifferenz darf nicht größer als 3 bar eingestellt werden.



11.2 Motorschutzschalter einstellen

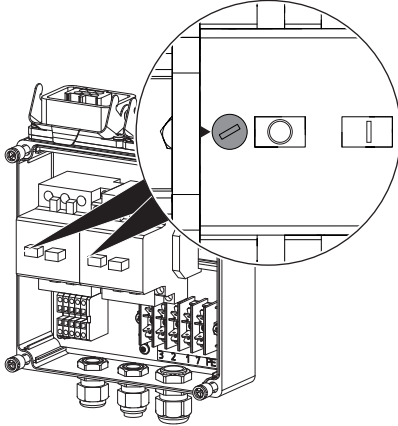
Druckschalter

- › Druckschalterabdeckung abnehmen.
- › Motorschutzschalter mit der Einstellschraube auf den gemessenen Wert einstellen (Bereich zwischen min. zulässiger Einstellung und max. zulässiger Einstellung des Motorschutzschalters beachten, siehe "4 Technische Daten").



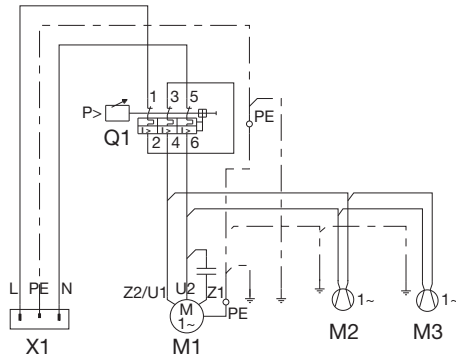
Steuerung

- › Abdeckung der Steuerung abnehmen.
- › Motorschutzschalter mit der Einstellschraube auf den gemessenen Wert einstellen (Bereich zwischen min. zulässiger Einstellung und max. zulässiger Einstellung des Motorschutzschalters beachten, siehe "4 Technische Daten").



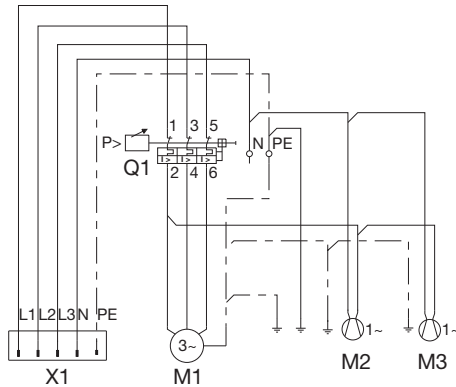
DE 12 Schaltpläne

12.1 Ausführung in 1/N/PE AC 110-127 V, 230 V



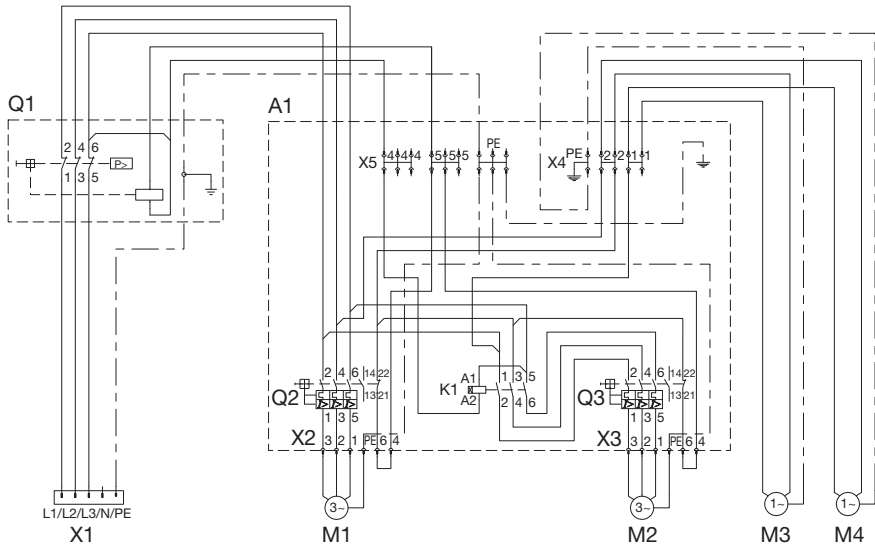
- X1 Netzanschluss L/N/PE AC 230 V
- Q1 Druckschalter
- M1 Kompressor-Aggregat
- M2 Lüftermotor Membran-Trocknungsanlage
- M3 Lüftermotor Schalldämmung (bei Bedarf)

12.2 Ausführung in 3/N/PE AC 400 V



- X1 Netzanschluss 3/N/PE AC 400 V
- Q1 Druckschalter
- M1 Kompressor-Aggregat
- M2 Lüftermotor Membran-Trocknungsanlage
- M3 Lüftermotor Schalldämmung (bei Bedarf)

12.3 Ausführung in 3/N/PE AC 230 V, Quattro Tandem



- X1 Netzanschluss 3/N/PE AC 230 V
- Q1 Druckschalter
- A1 Steuerkasten
- X2 Steckverbindung Kompressor-Aggregat
- X3 Steckverbindung Kompressor-Aggregat
- X4 Verteilerleiste
- X5 Verteilerleiste
- Q2 Motorschutzschalter
- Q3 Motorschutzschalter
- K1 Verzögerungsrelais
- M1 Kompressor-Aggregat
- M2 Kompressor-Aggregat
- M3 Lüftermotor Membran-Trocknungsanlage
- M4 Lüftermotor Membran-Trocknungsanlage

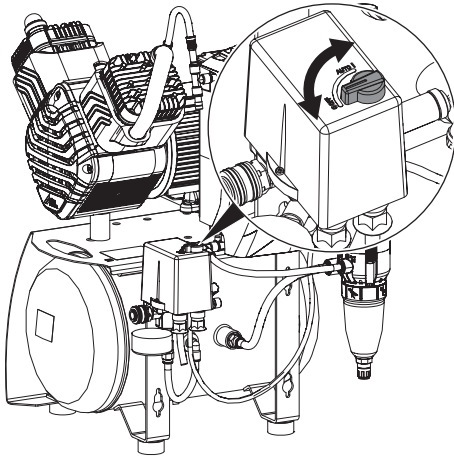
13 Bedienung



Vor Arbeiten am Gerät oder bei Gefahr spannungsfrei schalten.

13.1 Gerät ein-/ausschalten

- › Das Gerät am Druckschalter durch Drehen des Schalters auf Stellung "I AUTO" einschalten. Das Kompressor-Aggregat läuft automatisch an und der Druckbehälter wird gefüllt. Beim Erreichen des Ausschaltedrucks schaltet das Kompressor-Aggregat automatisch ab.
- › Das Gerät bei Bedarf am Druckschalter durch Drehen des Schalters auf Stellung "0 OFF" ausschalten.



14 Wartung



Vor Arbeiten am Gerät oder bei Gefahr spannungsfrei schalten.



WARNUNG

Infektionsrisiko durch geplatzte Filter

Partikel gelangen ins Druckluftnetz und können dadurch in den Patientenmund eingebracht werden.

- › Filter nach Wartungsplan wechseln.

14.1 Wartungsplan



ACHTUNG

Geräteschaden durch verstopfte Filter

Dauerläufer durch reduzierte Förderleistung. Geräteschaden durch geplatzte Filter.

- › Filter nach Wartungsplan wechseln.

Wartungsintervall	Wartungsarbeiten
in regelmäßigen Abständen	› Auffangschale unter Trocknungsanlage leeren (Intervall kann je nach Umgebungsbedingungen und Arbeitsweise variieren, bei hoher Luftfeuchtigkeit täglich).
Jährlich	› Ansaugfilter im Kompressoraggregat wechseln - bei hoher Staubkonzentration halbjährlich. › Fein- bzw. Viren-Bakterienfilter wechseln. › Sinterfilter wechseln.
entsprechend Landesrecht	› Sicherheitsventil prüfen. › Wiederkehrende sicherheitstechnische Prüfungen (z. B. Druckbehälterprüfung, elektrische Sicherheitsprüfung) entsprechend Landesrecht durchführen.

14.2 Verschleiß- und Ersatzteile

Folgende Verschleißteile müssen in regelmäßigen Abständen getauscht werden:

Ansaugfilter	0832-982-00
Feinfilter	1610-121-00
Viren-Bakterienfilter	1650100172
Sinterfilter	1650-101-00
Koaleszenzfilter	1650200323



Zur Konfiguration der benötigten Filter oder Filtersets können Sie auch unseren Filterkonfigurator nutzen unter:

www.duerrdental.com/filterkonfigurator



Reparaturarbeiten, die über die übliche Wartung hinausgehen, dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder unserem Kundendienst ausgeführt werden.



Informationen zu den Ersatzteilen finden Sie im Portal für autorisierte Fachhändler unter:
www.duerrdental.net

14.3 Filter wechseln



Vor Arbeiten am Gerät oder bei Gefahr spannungsfrei schalten.



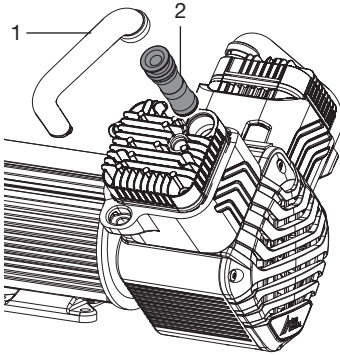
ACHTUNG

Verkürzung der Lebensdauer, schlechte Luftqualität, geringere Fördermenge

› Filter nach Wartungsplan wechseln.

Ansaugfilter

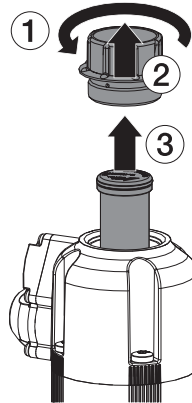
- › Schalldämpfer vom Filter abziehen.
- › Filter entnehmen.
- › Neuen Filter einsetzen.
- › Schalldämpfer auf Filter aufstecken.



- 1 Schalldämpfer
- 2 Filter

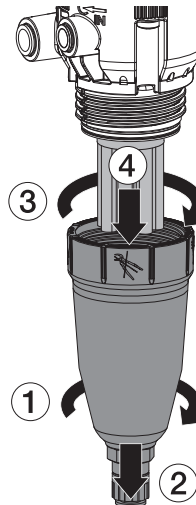
Fein- bzw. Viren-Bakterienfilter

- › Filterabdeckung aufschrauben und abnehmen.
- › Filter entnehmen.
- › Neuen Filter einsetzen.
- › Filterabdeckung aufsetzen und schließen.



Sinter- bzw. Koaleszenzfilter

- › Filtergehäuse aufschrauben und abnehmen.
- › Filter entnehmen.
- › Neuen Filter einsetzen.
- › Filtergehäuse aufsetzen und schließen.



15 Stilllegung

15.1 Gerät stilllegen

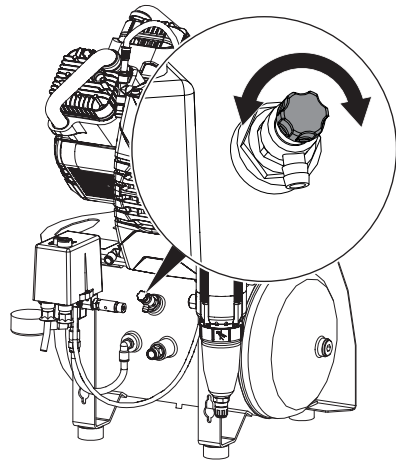
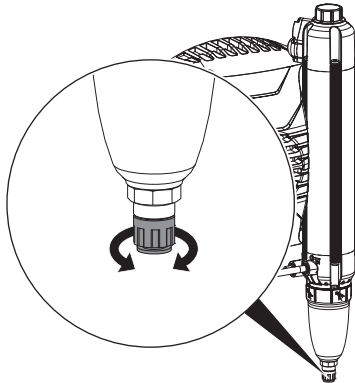
Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, empfiehlt es sich, dieses stillzulegen.

Hierzu muss das angefallene Kondensat aus dem Gerät abgelassen werden.

- › Gerät einschalten und warten bis der Ausschaltedruck erreicht ist.

Membran-Trocknungsanlage

- › Kondensatablassventil an der Membran-Trocknungsanlage öffnen, solange das Kompressor-Aggregat läuft. Sobald kein Kondensat mehr austritt, Kondensatablassventil schließen.
- › Gerät ausschalten.



15.2 Gerät lagern



WARNUNG

Explosion des Druckbehälters und der Druckschläuche

- › Druckbehälter und Druckschläuche entlüftet lagern und transportieren.
- › Gerät während der Lagerung vor Feuchtigkeit, Schmutz und extremen Temperaturen schützen (siehe Umgebungsbedingungen).
- › Gerät nur komplett entleert lagern.

Druckbehälter

- › Kondensatablasshahn öffnen. Nachdem der Einschaltedruck erreicht wird, schaltet der Kompressor ein.
- › Bei eingeschaltetem Kompressor und bei geöffnetem Kondensatablasshahn warten, bis kein Kondenswasser mehr austritt.
- › Gerät ausschalten.
- › Kondensatablasshahn schließen, wenn keine Luft mehr austritt.
- › Gerät spannungsfrei schalten.
- › Druckluftanschluss an der Schnellkupplung trennen.

16 Tipps für Anwender und Techniker



Reparaturarbeiten, die über die übliche Wartung hinausgehen, dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder unserem Kundendienst ausgeführt werden.



Vor Arbeiten am Gerät oder bei Gefahr spannungsfrei schalten.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Kompressor läuft nicht an	Netzspannung fehlt. Bei Drehstrom-Aggregaten: eine Phase fehlt oder ist nicht durchgeschaltet (brummende Geräusentwicklung)	› Netzsicherung überprüfen, ggf. Automat wieder einschalten. Falls Schmelzsicherung defekt, erneuern. Netzspannung überprüfen.
	Unter- oder Überspannung	› Netzspannung messen, ggf. Elektriker verständigen.
	Druck-Entlastungsventil defekt, Aggregat läuft gegen Druck an	› Überprüfen, ob das Druck-Entlastungsventil nach dem Abschalten des Aggregates abbläst. Druck-Entlastungsventil gangbar machen oder austauschen.
	Mechanische Schwergängigkeit eines Aggregates (Kolben sitzt fest); Motorschutz ausgelöst	› Gerät spannungsfrei schalten, Lüfterhaube des blockierten Kompressors abnehmen und Lüfterrad drehen. Falls dies nicht möglich ist, Kolben und Zylinder oder komplettes Aggregat tauschen.
Motor brummt	Kondensator am Motor defekt	› Kondensator austauschen.
Kompressor schaltet nicht mehr ab	Kompressor zu klein dimensioniert, zu hohe Luftentnahme	› Luftbedarf ermitteln (pro Behandlungseinheit bis zu 50 l/min), ggf. größeren Kompressor einsetzen.
	Leck im Druckleitungsnetz	› Leckstelle suchen und abdichten. › Techniker informieren.
	Membran-Trocknungsanlage defekt	› Prüfen, ob ein hoher Luftstrom am Filtergehäuse der Membran-Trocknungsanlage (unten) besteht, ggf. Membran-Trocknungsanlage austauschen.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Kompressor schaltet von Zeit zu Zeit ein, ohne dass für einen Verbraucher Luft entnommen wird	Leck im Druckleitungsnetz	<ul style="list-style-type: none"> › Leckstelle suchen und abdichten. › Techniker informieren.
Klopfende oder laute Geräusche am Kompressor	Kompressor-Aggregat defekt	› Gerät spannungsfrei schalten und Techniker informieren.
Fördermenge fällt ab. Kompressor braucht länger zum Aufladen des Druckbehälters, vgl. Aufladezeiten in "4 Technische Daten"	Ansaugfilter verschmutzt	› Ansaugfilter mindestens 1 x jährlich austauschen. Der Ansaugfilter darf keinesfalls gereinigt werden.
	Membran-Trocknungsanlage defekt	<ul style="list-style-type: none"> › Membran-Trocknungsanlage austauschen. › Techniker informieren.
Aus den Luftverbrauchern tropft Wasser	Membran-Trocknungsanlage defekt	› Techniker informieren.

 Anhang

17 Übergabeprotokoll

Dieses Protokoll bestätigt die qualifizierte Übergabe und Einweisung des Medizinproduktes. Dies muss durch einen qualifizierten Medizinprodukte-Berater durchgeführt werden, der Sie in die ordnungsgemäße Handhabung des Medizinproduktes einweist.

Produktname	Bestellnummer (REF)	Seriennummer (SN)

- Sichtprüfung der Verpackung auf evtl. Beschädigungen
- Auspacken des Medizinproduktes mit Prüfung auf Beschädigungen
- Bestätigung der Vollständigkeit der Lieferung
- Einweisung in die ordnungsgemäße Handhabung des Medizinproduktes anhand der Gebrauchsanweisung

Anmerkungen:

Name der eingewiesenen Person:**Unterschrift:**

Name und Anschrift des Medizinprodukte-Beraters:

Datum der Übergabe:**Unterschrift des Medizinprodukte-Beraters:**

--	--



Hersteller / Manufacturer:

DÜRR DENTAL SE
Höfigheimer Str. 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Germany
Fon: +49 7142 705-0
www.duerrdental.com
info@duerrdental.com

